

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der truffalo GmbH für die Nutzung der truffalo-Plattform

Stand: 06.10.2026

Hinweis: Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 1 UGB (B2B). Sie sind kein Verbrauchervertrag. Maßgebliches Recht ist österreichisches Recht.

§ 1 Geltungsbereich & Vertragsparteien

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen der

truffalo GmbH

Güterslohgasse 3/3/1, 1220 Wien, Österreich

FN 683027 b, ATU 83559356

E-Mail: hello@truffalo.ai

(„Anbieter“) und dem jeweiligen Unternehmen, das die Leistungen des Anbieters nutzt („Kunde“). Entgegenstehende oder abweichende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Leistungsbeschreibung

Der Anbieter stellt dem Kunden eine cloudbasierte Software-as-a-Service (SaaS)-Plattform zur Verfügung, die KI-gestützte Umsatzentscheidungen und Vertriebsintelligenz ermöglicht („Plattform“). Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Auftragsformular bzw. der Leistungsbeschreibung, die Bestandteil des Vertrags wird. Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform technisch weiterzuentwickeln, sofern die vereinbarte Kernfunktionalität erhalten bleibt.

§ 3 Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch beiderseitige Unterzeichnung des Auftragsformulars (Order Form) oder durch schriftliche Auftragsbestätigung des Anbieters zustande. Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich.

§ 4 Nutzungsrechte

Der Anbieter räumt dem Kunden für die Vertragsdauer ein nicht-ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der Plattform im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs ein. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Plattform zu kopieren, zu modifizieren, zu

dekompilieren oder Dritten zur Verfügung zu stellen.

§ 5 Vergütung & Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Auftragsformular. Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 456 UGB) zu verrechnen. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

§ 6 Vertragslaufzeit & Kündigung

Der Vertrag wird für eine Mindestlaufzeit von **12 Monaten** ab Vertragsabschluss geschlossen. Nach Ablauf verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von **3 Monaten** zum jeweiligen Laufzeitende schriftlich (E-Mail genügt) gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7 Verfügbarkeit & Wartung

Der Anbieter strebt eine Verfügbarkeit der Plattform von 99,0 % im Monatsdurchschnitt an. Wartungsfenster werden nach Möglichkeit außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (Mo–Fr, 09:00–18:00 Uhr MEZ) durchgeführt und rechtzeitig angekündigt. Nicht als Ausfallzeit gelten: geplante Wartungsfenster, Störungen beim Kunden oder Dritten, höhere Gewalt sowie Einschränkungen durch Drittanbieter-APIs.

§ 8 Datenschutz & Auftragsverarbeitung

Im Rahmen der Nutzung der Plattform verarbeitet der Anbieter personenbezogene Daten des Kunden als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Es wird ein separater Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich, Kundendaten ausschließlich zur Erbringung der vereinbarten Leistungen zu verwenden und angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

§ 9 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei streng vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber nicht offenzulegen. Diese Verpflichtung gilt für die Dauer des Vertrags sowie für einen Zeitraum von **3 Jahren** nach dessen Beendigung.

§ 10 Gewährleistung & Haftung

Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet, dass die Plattform die im Auftragsformular vereinbarte Funktionalität im Wesentlichen erfüllt. Der Kunde hat Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Wesentliche Mängel werden innerhalb einer angemessenen Frist behoben.

Haftungsbeschränkung

Die Haftung des Anbieters ist – soweit gesetzlich zulässig – auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Gesamthaftung je Vertragsjahr ist auf die in diesem Vertragsjahr geleistete Jahresvergütung (netto) begrenzt. Entgangener Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden sind – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

§ 11 Geistiges Eigentum

Alle Rechte an der Plattform, insbesondere Urheberrechte und Markenrechte, verbleiben beim Anbieter. Der Kunde erwirbt kein Eigentum an der Software, sondern lediglich das vertraglich eingeräumte Nutzungsrecht. Kundendaten verbleiben im Eigentum des Kunden und werden nach Vertragsende auf Wunsch innerhalb von 30 Tagen exportiert.

§ 12 Änderungen der AGB

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von **60 Tagen** zu ändern. Die Änderungen werden dem Kunden schriftlich (E-Mail genügt) mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als akzeptiert.

§ 13 Anwendbares Recht & Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Wien, Österreich.